

Bezirksamt Lichtenberg, 10360 Berlin (Postanschrift)

Wustrower Str. 26, 13051 Berlin

Telefon: 030 92403020

Telefax: 030 92403029

Mail: Sekretariat@11k07.schule.berlin.de

Geschäftszeichen: 11K07

Bearbeiter/in:

(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 06.07.2022

Liebe Schulgemeinschaft,  
ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Corona hat uns ganz schön auf Trab gehalten - es war für uns alle eine wirklich herausfordernde Zeit!

Das Ende eines Schuljahres lädt immer dazu ein, zurück zu blicken. Wir haben gemeinsam eine ganze Menge erreicht:

Wir haben viele tolle, engagierte neue Lehrkräfte in unser Team aufgenommen. Auf unserer Zukunftskonferenz im September haben Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler und Eltern gemeinsam die Weichen für Schulentwicklungsprozesse gestellt:

Wir haben uns für eine Vollausrüstung der Schule mit Smartboard-Whiteboard-Kombinationen entschieden und bekommen in den Sommerferien endlich schnelles Internet in den Räumen über Glasfaser. Wir haben eine Lehrerstelle in Psychologie umgewidmet (auch wenn wir noch immer auf die Besetzung warten müssen), bekommen Verstärkung für unser SchulsozialarbeiterInnenteam durch ProRespektCoaches und können dadurch unsere Schülerinnen und Schüler weiter unterstützen. Unser umfangreiches Programm zur Gewaltprävention und zur Stärkung der Klassengemeinschaft kann dadurch noch weiter ausgebaut werden. Weitere Kolleginnen und Kollegen haben sich in ETEP (Entwicklungstherapie und Entwicklungspädagogik) ausgebildet, wir haben drei Kolleginnen mit Sonderpädagogik an der Schule (und im nächsten Schuljahr studieren zwei Kolleginnen das Fach nach). Wir haben ein sehr gutes Sprachförderkonzept verankert und tolle Erfahrungen mit unserem neuen Konzept der Inklusionsklasse gesammelt.

In den Jahrgängen 7 und 8 ist der Klassenrat funktional eingeführt und die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an Entscheidungen ist unter anderem durch die Teilnahme am SchülerInnenhaushalt und die Gestaltung der Breaklounge gestärkt worden.

Flure und Türen in Haus A sind frisch gestrichen, wir bekommen einige neue Fußböden, die Ausstellungsvitrinen sind durch Arbeiten aus dem Unterricht aktuell bestückt, wir haben ein neues Logo, einen durch unsere Klassen neu gestalteten Eingangsbereich und verinnerlichen unser neues Motto „Verantwortung, Vertrauen, Gemeinschaft“ immer mehr.

Unsere Homepage ist in neuem Design stets aktuell, die Kommunikation wurde durch unseren wöchentlichen Lehrkräfte-Newsletter verbessert - im nächsten Schuljahr wird er allen zugänglich gemacht, damit alle immer auf dem neuesten Stand sind. Unser Stunden- und Vertretungsplan sind auf ein Digitalformat umgestellt und dadurch besser zu organisieren.

Wir haben eine große Anzahl an schulinternen und externen Sportwettkämpfen und unsere Skifahrt durchgeführt, es haben wieder Klassenfahrten und Wandertage sowie Exkursionen stattgefunden, für das nächste Schuljahr ist neben der Skifahrt auch erstmals eine Surffahrt geplant. Unser Fremdsprachentag konnte erfolgreich stattfinden, wir haben am Fachtag Mathematik erfolgreich teilgenommen.

Unser umfangreiches Angebot an Berufs- und Studienvorbereitung inklusive der Praktika wurde sogar noch ausgebaut. Unser Nachmittag konnte durch interessante AG-Angebote erweitert werden, wir haben unser Angebot an Wahlpflichtfächern erweitert.

Durch zahlreiche Fortbildungen und Doppelsteckungen konnten wir die Unterrichtsqualität verbessern und durch unseren Gesundheitstag Methoden zur Gesunderhaltung vertiefen.

Einen gelungenen Jahresabschluss bildete unser Schulfest, an dem jede Menge spannender Angebote realisiert wurden. Und nicht zuletzt haben wir unseren Förderverein „Wir für Vincent“ gegründet.

Für diesen unermüdlichen Einsatz möchte ich gerne bei allen bedanken!

Alles in allem haben wir zusammen trotz Pandemie so viel erreicht, dass es einem schwindelig werden kann. Kein Wunder, dass sich alle die Ferien herbeisehnen, um wieder etwas Kraft zu tanken!

Das Ende eines Jahres hinterlässt aber immer auch ein wenig Wehmut: Wir haben unsere 10. Klassen ins Leben entlassen. Ich bin zuversichtlich, dass wir unsere nun ehemaligen Schülerinnen und Schüler mit einer ganzen Menge an Fähigkeiten ausgestattet haben, die sie für ein weiteres, erfolgreiches Leben benötigen.

Am Ende dieses Schuljahres verlassen uns aber auch einige Lehrkräfte, die einen wichtigen Platz in unserem Kollegium und unseren Herzen haben:

Frau Wiese führte über Jahrzehnte unseren Fachbereich Kunst und gewann mit ihrer offenen Art und ihrem unermüdlichen Engagement die Herzen der Kolleginnen und Kollegen und der Schülerschaft. Die Ergebnisse ihrer Klassen lassen keinen Zweifel aufkommen. Sie organisierte die Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule, die Identifikation mit unserem Namensgeber Vincent van Gogh und das Keramikprojekt der 7. Klassen. Die Aufzählung ist nicht vollständig.

Herr Ohlert ist auch so ein Urgestein der Schule. Eine Zeit lang unterstützte er die Weiterentwicklung der Schule als kommissarischer stellvertretender Schulleiter, prägte bis zuletzt den Unterricht im Fachbereich Sport, unterstützte bei allen Sportereignissen und -fahrten unermüdlich und trug mit seiner lockeren, nonchalanten Art verlässlich zu guter Laune bei. In seiner letzten vollen Dienstwoche begleitete er sogar noch die Abschlussfahrt unserer 10. Klassen.

Auch wenn ich beiden den Ruhestand aufrichtig gönne: die Lücke, die sie hinterlassen, ist riesig.

Das Ende eines Schuljahres ist aber auch ein neuer Anfang. Unsere stellvertretende Schulleiterin Frau Fitzer verlässt uns, um eine neue Schule mit aufzubauen. Sie hat unseren Austausch mit Wolgograd (Russland) organisiert und insbesondere das Fach Mathematik auf erfrischende Art und Weise schülergerecht unterrichtet. In den anderthalb Jahren unserer Zusammenarbeit habe ich sie als kompetente Kennerin der Traditionen unserer Schule kennengelernt, die mit großem Einsatz für eine Absicherung des Unterrichts eintrat und Neues mitgetragen hat.

Bei ihrem Vorhaben der Schulneugründung wird sie durch versierte Kolleginnen unserer Schule unterstützt: Unsere Fachleiterin Mathematik Frau Mitschele, die mit vollem Elan für ihren Fachbereich und eine gute personelle Ausstattung desselben eintrat, sorgte auch dafür, dass wir erfolgreich am Fachtag Mathematik teilnehmen. Sie sorgte für die Einhaltung verbindlicher Standards im Fachbereich und sorgte mit dafür, dass unser Netzwerk verlässlich arbeitet. Frau Fischer unterstützt das Team der neugegründeten Schule ebenfalls mit ihrer Expertise in Deutsch und Englisch.

Frau Wiedemann hat bereits zum Halbjahr ein Sabbatical begonnen und geht als stellvertretende Schulleiterin an die zweite neugegründete Schule des Bezirks. Sie war fester Bestandteil unseres erfolgreichen Krisenteams, organisierte die Englandfahrt und unterstützte eine ganze Weile den Schulbetrieb, indem sie viele Aufgaben der stellvertretenden Schulleiterin übernahm. Bis zum Halbjahr unterstützte sie weiterhin im Krankheitsfall bei der Gestaltung des Vertretungsplans, und stand auch in ihrem Sabbatical dem Fachbereich Fremdsprachen unterstützend zur Seite.

Frau Trân wechselt an ein Gymnasium, Herr Granados wechselt an die deutsch-spanische Europaschule.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft viel Erfolg, alles Gute und weiterhin viel Spaß bei der Arbeit!


Im neuen Jahr starten wir wieder mit einer Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen, die uns auf unserem weiteren Weg der Schulentwicklung begleiten.

Ich bin unglaublich stolz, so ein tolles Kollegium zu haben und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! Leider ist es nicht möglich, mich an dieser Stelle bei allen einzeln zu bedanken. Es sind einfach so viele engagiert, dass die Aufzählung unvollständig und rahmensprengend wäre. Seien Sie versichert: Ich bin von dieser Teamleistung absolut beeindruckt.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich aber an unser Verwaltungsteam richten: Ohne unsere Sekretärin Frau Plonka und unsere Verwaltungsleiterin Frau Damerow wäre ich aufgeschmissen. Und ohne den stets wachen und selbstständigen Blick unseres Hausmeisterteams Herr Brunner und Herr Schmidt wäre die Schule nicht in dem Zustand, in dem sie ist.

Ein kleiner Ausblick auf das neue Schuljahr: Corona ist noch nicht vorbei, die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, sich am Samstag und Sonntag vor Beginn des neuen Schuljahres zu Hause zu testen, damit wir keine Ausbreitung des Infektionsgeschehens haben. Dazu erhalten sie zwei Testsets mit in die Ferien.

Ich wünsche uns allen viel Kraft, Spaß und Erholung in den Ferien und freue mich darauf, mit neuer Energie mit Ihnen und euch im neuen Schuljahr zu starten!

A handwritten signature in black ink that reads "Hackmann". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Beste Grüße  
Florian Hackmann